

SITZUNG

Sitzungstag:

25.11.2011

Sitzungsort:

Kusel

Namen der Mitglieder des Kreisausschusses

Vorsitzender

Dr. Winfried Hirschberger	
---------------------------	--

Niederschriftführer

KVOR Manfred Drumm	
--------------------	--

Ausschussmitglieder

Matthias Bachmann	
Katharina Büdel	
Andreas Hartenfels	
Michael Kolter	TOP 3.3 - 3.4 entschuldigt
Ute Lauer	
Siegmar Leixner	Vertretung für Herrn Rudi Agne
Christoph Lothschütz	TOP 3.1 entschuldigt
Klaus Müller	
Dr. Stefan Spitzer	TOP 3.3. - 3.4 entschuldigt
Helmut Weyrich	

Kreisbeigeordnete

1. Kreisbeigeordneter Volker Schlegel	
3. Kreisbeigeordneter Gerhard Kirch	

Verwaltung

Kreisbeschäftigter Dieter Korb	
KVD Susanne Lenhard	
BD Gerhard Mildau	
KVD Ulrike Nagel	
RD Horst-Dieter Schwarz	
KAM Marc Wolf	

Abwesend:

Ausschussmitglieder

Rudi Agne	
-----------	--

Kreisbeigeordnete

2. Kreisbeigeordneter Otto Rubly	entschuldigt
----------------------------------	--------------

Tagesordnung

der Sitzung des Kreisausschusses am Freitag, dem 25.11.2011, um 09:00 Uhr,
im Sitzungsraum 2 der Kreisverwaltung Kusel, Trierer Straße 49, in Kusel

A) Öffentlicher Teil

1. Kreisstraßen;
 - 1.1. Kreisstraße K 58, Vergabe der Arbeiten / Leistungen zum Ausbau der Ortsdurchfahrt in Nanzdietsweiler
 - 1.2. Kreisstraße K 53, Vergabe der Arbeiten / Leistungen zum Neubau der Brücke über den Jeckenbach nahe der Ortslage Langweiler
 - 1.3. Kreisstraße K 18, Vergabe der Arbeiten / Leistungen zur Deckensanierung in der OD Matzenbach und der freien Strecke zwischen den Ortslagen Matzenbach und Theisbergstegen (OT Godelhausen, ehemaliges Wasserwerk)
2. Informationen

B) Nichtöffentlicher Teil

3. Vorbereitung von Beschlüssen des Kreistags

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, eröffnete die Sitzung und stellte die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Da keine Anträge zur Ergänzung bzw. Erweiterung der Tagesordnung eingebracht wurden, konnte unmittelbar im Anschluss mit der Abhandlung der einzelnen Tagesordnungspunkte begonnen werden.

Kreisausschuss-Sitzung am 25.11.2011 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11				
		davon anwesend: 11				
TOP: 1.1	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dafür</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dagegen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">11</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	11
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
11	0	0				

Kreisstraße K 58, Vergabe der Arbeiten / Leistungen zum Ausbau der Ortsdurchfahrt in Nanzdietschweiler

In der Ortsdurchfahrt Nanzdietschweiler soll die Fahrbahn der K 54 auf einer Länge von 42 m und die der K 58 auf einer Länge von 949 m im Vollausbau erneuert werden. Gleichzeitig werden die im Zuge dieser Kreisstraßen vorhandenen beiden Brückenbauwerke (über den Maulschbach sowie den Glan) im Oberbau erneuert, ansonsten bleiben sie konstruktiv unverändert.

Der unzureichende und fehlende frostsichere Aufbau, die Vielzahl der Flickstellen und die mangelhaften Entwässerungseinrichtungen beeinträchtigen die Verkehrssicherheit der vorhandenen Fahrbahn ganz entscheidend (Zustandswert: 75 % der Strecke sind schlechter als 4,5 = dringend ausbaubedürftig). Verstärkend kommt noch für den fußläufigen Verkehr hinzu, dass weder eine ordnungsgemäße Randausbildung der Fahrbahn noch Gehwege vorhanden sind und die Mitbenutzung der unebenen und verschlissenen Fahrbahnoberfläche eine Gefährdungen für den Fußgänger bedeutet.

Neben der Fahrbahnerneuerung (inkl. Fahrbahnenentwässerung in die kommunale Kanalisation) durch den Straßenbaulastträger Landkreis erfolgt auch ein Ausbau der Gehwegenanlagen und Nebenflächen durch die Gemeinde Nanzdietschweiler. Die Verbandsgemeindewerke Glan-Münchweiler erneuern im Zuge des Ausbaues der K 54 / K 58 die Wasserleitung sowie den Abwasserkanal.

Zur Erlangung des Baurechts wurde ein Planfeststellungsverfahren durchgeführt. Eingriffe in Natur und Landschaft werden durch landespflegerische Maßnahmen ausgeglichen.

Der Ausbau der Kreisstraße K 54 / K 58 in der OD Nanzdietschweiler ist als Gemeinschaftsmaßnahme mit Leistungen zu Lasten des Landkreis Kusel, der Ortsgemeinde Nanzdietschweiler(Bürgersteige) und der Verbandsgemeindewerke Glan-Münchweiler (Wasser, Abwasser) zusammengefasst ausgeschrieben.

Der Landesbetrieb Mobilität, Kaiserslautern, hat die Baumaßnahme öffentlich ausgeschrieben und am 04.11.2011 submittiert. Zur Submission lagen 8 Angebote vor, die auch gewertet werden konnten.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§16 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

1. Firma Juchem GmbH & CO.KG,	Niederwörresbach	-brutto-	1.408.829,76 €
2. Firma Otto Jung GmbH & CO.KG,	Sien	-brutto-	1.473.491,00 €
3. BG Firma EUROVIA Teerbau GmbH,	Neunkirchen		
Firma Wolf & Sofsky GmbH & CO.KG,	Zweibrücken	-brutto-	1.522.712,38 €
4. Firma Bender GmbH,	Mertesheim	-brutto-	1.601.249,55 €
5. Firma Thomas Bau GmbH,	Kirchberg	-brutto-	1.625.819,00 €

Die Wertung der Angebote erfolgt über die Gesamtangebotssumme aller Lose. Der Zuschlag wird auf das gesamtwirtschaftlichste Angebot erteilt, d.h. die gesamten Bauarbeiten /

Leistungen werden an einen Auftragnehmer vergeben.

Die fachtechnische und rechnerische Prüfung hat ergeben, daß das Angebot der Firma Juchem Asphaltbau GmbH & Co.KG, Niederwörresbach, vollständig ausgefüllt und nicht zu beanstanden ist. Die Firma Juchem Asphaltbau GmbH & Co.KG hat somit das annehmbare und wirtschaftlichste Gesamtangebot mit einer geprüften Gesamtangebots-summe von -brutto- 1.408.829,76 € abgegeben.

Die Gesamtangebotssumme verteilt sich auf die einzelnen Baulastträger wie folgt:

Anteil des Landkreis Kusel	-brutto- 648.577,91 €
Anteil Gemeinde Nanzdietschweiler (Gehwege)	-brutto- 372.300,14 €
<u>Anteil VG-Werke (Wasserleitung/Abwasserkanal)</u>	<u>-brutto- 387.951,71 €</u>
Gesamtangebotssumme	-brutto- 1.408.829,76 €

Der Landesbetrieb Mobilität empfiehlt die Vergabe der Leistungen an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten/günstigsten Gesamtangebot, die Firma Juchem Asphaltbau GmbH & Co.KG, Niederwörresbach. Die Firma Juchem Asphaltbau GmbH & Co.KG ist als leistungsfähig bekannt, eine fach- und termingerechte Ausführung ist zu erwarten.

Für anteiligen Grunderwerb und Kosten für die Straßenschlussvermessung sowie landespflegerische Ausgleichsmaßnahmen sind durch den Landkreis weitere ca. 100.000,00 € zu finanzieren.

Die **Kostenschätzung** des Landesbetrieb Mobilität, Kaiserslautern, zum Bauentwurf beziffert die anteiligen Kosten der Baumaßnahme für den Landkreis auf **-brutto- 890.000,00 €** (einschl. Grunderwerb, Straßenschlussvermessung und Ausgleichsmaßnahmen). Für die ersparte Wiederherstellung der Fahrbahn (in Verbindung mit Wasserleitung und Abwasserkanal) werden dem Landkreis -brutto- ca. 41.040,00 € durch die Verbandsgemeindewerke erstattet.

Aufgrund des erzielten Ausschreibungsergebnisses werden Gesamtkosten der Maßnahme für den Landkreis in Höhe von -brutto ca. 750.000,00 € erwartet.

Für die Maßnahme stehen im Haushalt 2011 unter der HH-Stelle 54201.096, Finanzierungsmittel in Höhe von 100.000 € bereit. Die Ausfinanzierung der Maßnahme soll durch die Bereitstellung von weiteren 650.000,00 € im HH-Plan 2012 erfolgen.

Zu der Maßnahme wird eine Zuwendung in Höhe von 68 v.H. der zuwendungsfähigen Kosten (ca. 710.000,00 €) erwartet (Zuwendungsbescheid vom 21.09.2011). Die zu erwartende Zuwendungssumme beträgt ca. 482.800,00 €, der Anteil der VG-Werke für ersparte Aufwendungen ist mit 41.040,00 € errechnet. Als Eigenanteil des Landkreises verbleiben dann ca. 227.200 €.

Die Zuschlags- und Bindefrist für das Angebot der Firma Juchem Asphaltbau GmbH & Co.KG endet am 27.01.2012.

Der Vorsitzende erläuterte ergänzend, dass vor dem Hintergrund, dass im Haushaltsjahr 2012 keine Verpflichtungsermächtigungen vorgesehen seien, die Vorgehensweise hinsichtlich der Ausfinanzierung der Maßnahme mit der Aufsichtsbehörde abgestimmt sei.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag zum Vollausbau der Kreisstraße K54 / K58 in der Ortsdurchfahrt Nanzdietschweiler wie vorgeschlagen, an den günstigsten Bieter, die Firma Juchem Asphaltbau GmbH & Co.KG, Niederwörresbach, zu der Gesamtauftragssumme in Höhe von brutto- 1.408.829,76 € (**Anteil des Landkreis -brutto- 648.577,91 €**) zu vergeben.

Weiterhin wird beschlossen, die zur Finanzierung der Baumaßnahme fehlenden Mittel in Höhe von derzeit ca. 650.000,00 € im Haushaltsplan für 2012 einzustellen.

Kreisausschuss-Sitzung am 25.11.2011 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11				
		davon anwesend: 11				
TOP: 1.2	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis				
		<table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dafür</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Dagegen</td> <td style="width: 33%; text-align: center;">Enthaltung</td> </tr> <tr> <td style="text-align: center;">11</td> <td style="text-align: center;">0</td> <td style="text-align: center;">0</td> </tr> </table>	Dafür	Dagegen	Enthaltung	11
Dafür	Dagegen	Enthaltung				
11	0	0				

Kreisstraße K 53, Vergabe der Arbeiten / Leistungen zum Neubau der Brücke über den Jeckenbach nahe der Ortslage Langweiler

Bei der vorhandenen Brücke über den Jeckenbach handelt es sich um ein schiefwinkliges Wellstahlprofil aus dem Jahre 1965 mit betonierten Stirnwänden. Die Spannweite beträgt 4,67 m, die lichte Höhe 2,87 m bei einer Länge von ca. 12,50 m. Starke Korrosionsschäden im Sohlbereich, sowie eine mangelnde Überdeckungshöhe im Scheitelbereich gewährleisten kein uneingeschränktes Tragverhalten des Profiles mehr. Ebenso zeigen die Betonstirnwände starke Risse und eine freiliegende ungeschützte Bewehrung.

Das Bauwerk mit einer Zustandsnote von 3,6 gemäß Überwachung und Prüfung nach DIN 1076, ist deshalb dringend erneuerungsbedürftig.

Nach Rückbau des vorhandenen Maulprofils samt Stirnwänden, kommt wieder eine überschüttete Konstruktion aus Wellstahl mit Stahlbetonstirnwänden zur Ausführung. Das neue Kreisbogenprofil setzt sich auf kleinen Widerlagerwänden ab. Die Stirn- und Flügelwände werden als Winkelstützmauern auf gesonderter Gründung ausgeführt. Die Fahrbahn erhält im Bauwerksbereich eine Breite von 5,00 m mit beidseitigen 30 cm breiten Entwässerungsrinnen. Außerhalb des Baufeldes erfolgt über eine Länge von je 30,00 m eine Angleichung der Fahrbahndecke an den Bestand der freien Strecke.

Die Baumaßnahme wurde durch den Landesbetrieb Mobilität, Kaiserslautern, öffentlich ausgeschrieben. Zum Eröffnungstermin am 17.11.2011 haben 12 Firmen ein Angebot abgegeben.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung und Wertung (§16 VOB/A) der Angebote ergab folgende Bieterreihenfolge:

1. Firma Hans Schneider GmbH,	Merxheim	-brutto- 215.550,44 €
2. Firma Wilh. Faber GmbH & CO.KG,	Alzey	-brutto- 240.697,94 €
3. Firma P.A. Budau GmbH & CO.KG,	Idar-Oberstein	-brutto- 251.974,15 €
4. Firma Theodor Ott GmbH,	Malborn	-brutto- 264.934,59 €
5. Firma TKP Krächan GmbH GmbH,	Illingen	-brutto- 271.107,55 €

Die fachtechnische und rechnerische Prüfung hat ergeben, daß das Angebot der Firma Hans Schneider GmbH, In der Aue 14, 55627 Merxheim, vollständig ausgefüllt und nicht zu beanstanden ist. Die Firma Hans Schneider GmbH hat somit das annehmbarste und wirtschaftlichste Angebot mit einer geprüften Angebotssumme von -brutto- 215.550,44 € abgegeben.

Der Landesbetrieb Mobilität empfiehlt die Vergabe der Leistungen an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten/günstigsten Angebot, die Firma Hans Schneider GmbH, Merxheim. Die Firma Schneider GmbH ist dem Landesbetrieb aus Bundes- und Landesmaßnahmen als leistungsfähig bekannt, eine fach- und termingerechte Ausführung ist zu erwarten.

Die Zuschlagsfrist endet am 19.12.2011.

Im Haushalt 2011 sind unter der HH-Stelle 54201.096 für die Maßnahmen Finanzierungsmittel in Höhe von 200.000,00 € eingestellt. Die noch fehlenden Mittel sollen im HH-Plan für 2012 in Höhe von 16.000,00 € veranschlagt werden.

Die Erneuerung der Brücke über den Jeckenbach ist förderfähig. Die Förderhöhe beträgt laut Zuwendungsbescheid (13.10.2011) 75 v.H. der zuwendungsfähigen Kosten (vorläufige Basis hier = Vergabesumme). Die Zuwendung beträgt ca. 161.650,00 €. Der Eigenanteil des Landkreis Kusel beläuft sich auf ca. 53.900,00 €.

Den Mitglieder des Kreisausschusses war ein Bild der Brücke über den Jeckenbach bei Langweiler ausgeteilt.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt wie von der Verwaltung und dem Landesbetrieb Mobilität, Kaiserslautern, vorgeschlagen, den Auftrag über die Brückenerneuerung im Zuge der Kreisstraße K53, über den Jeckenbach nahe der Ortslage Langweiler, an den günstigsten Bieter, die Firma Hans Schneider GmbH, In der Aue 14, 55627 Merxheim, zum Angebotspreis von -brutto- 215.550,44 €, zu vergeben.

Weiterhin wird beschlossen, die zur Finanzierung der Baumaßnahme fehlenden Mittel in Höhe von derzeit ca. 16.000 € im Haushaltsplan für 2012 einzustellen.

Kreisausschuss-Sitzung am 25.11.2011 -öffentlicher Teil-		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: 11		
TOP: 1.3	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür 11	Dagegen 0	Enthaltung 0

Kreisstraße K 18, Vergabe der Arbeiten / Leistungen zur Deckensanierung in der OD Matzenbach und der freien Strecke zwischen den Ortslagen Matzenbach und Theisbergstegen (OT Godelhausen, ehemaliges Wasserwerk)

Die Kreisstraße K 18 diene während der Bauarbeiten auf der Bundesstraße B 423 als Umleitungsstrecke. Insbesondere die Fahrbahn sowie die Bankette der freien Strecke wurden durch den Schwerlastverkehr sehr stark in Mitleidenschaft gezogen. Für die Beseitigung dieser Beschädigungen übernimmt die Bundesrepublik Deutschland die Baukosten. Der Landkreis saniert in diesem Zusammenhang die Fahrbahndecke in der Ortsdurchfahrt Matzenbach sowie im Bereich der des ehemaligen Wasserwerkes Godelhausen. In der OD Theisbergstegen sind die Rinnenplatten der Straßenentwässerung zu erneuern. Der Maßnahmenumfang ist nachfolgend jeweils näher beschrieben.

Die einzelnen Streckenabschnitte sind den beiliegenden Feldkarten zu entnehmen

Zu Lasten der Bundesrepublik Deutschland:

Freie Streck zwischen Matzenbach und Godelhausen

Von NK 6410 035 nach NK 6510 007 a) von Stat. 1,800 bis Stat. 2,930

Die Sanierung erfolgt im Hocheinbau. Auf einer Länge von ca. 1.130 m wird die gesamte Fahrbahn in voller Breite mit einer Asphaltdeckschicht, ca. 100 kg/m² im Hocheinbau hergestellt. Die Angleichungsbereiche zwischen der bestehenden und der neu herzustellenden Fahrbahn im Hocheinbau werden keilförmig gefräst.

Angrenzende Zufahrten und Ausweichbuchten sowie die beidseitigen Bankettbereiche werden an die neue Höhe angeglichen.

Die bestehenden Schutzplanken werden ebenfalls an die neue Fahrbahnhöhe angeglichen. Im Bereich des Bahnüberganges werden die bestehenden Schutzplanken verlängert.

Um die Entwässerung eines abgängigen Entwässerungsrohres im Bankettbereich weiterhin zu gewährleisten, wird das bestehende Betonrohr abgebrochen und durch eine neue Sickerleitung ersetzt und an die bestehende Sickerleitung angeschlossen.

Die Bauarbeiten erstrecken sich auf einer Länge von ca. 180 m in unmittelbarer Nähe zur Bahnlinie und müssen zusätzlich mit einem Bauzaun abgesichert werden.

Zu Lasten des Kreises Kusel:

Bereich freie Strecke beim Wasserwerk Godelhausen

Von NK 6410 035 nach NK 6510 007 von Stat. 1,600 bis Stat. 1,800

Die Fahrbahn wird im vorgenannten Streckenabschnitt in voller Breite auf einer Gesamtlänge von ca. 200 m saniert.

Dabei wird die Fahrbahn 3 cm abgefräst und im Tiefeinbau mit einer Asphaltbetondeckschicht, ca. 75 kg/m² wieder aufgebaut. Bei größeren Schäden muss tiefer gefräst und mit Asphalttragschichtmischgut ausgeglichen werden.

Im Bereich vor dem ehemaligen Wasserwerk Godelhausen wird ein vorhandener unbefestigter ca. 1,50 m breiter Streifen bis in eine Tiefe von 40 cm ausgekoffert und mit Frostschutzmaterial, einer Asphalttrag- und deckschicht frostsicher und tragfähig wieder aufgebaut. Zusätzlich wird in diesem Bereich eine neue Entwässerungsleitung DN 200 verlegt, die an ei-

nen bestehenden Straßenablauf und an ein bereits verlegtes Rohr DN 200 angeschlossen wird. Der Einbau eines neuen Straßenablaufes ist ebenfalls vorgesehen.

Bereich Ortsdurchfahrt Matzenbach

Von NK 6410 035 nach NK 6510 007

a) von Stat. 2,930 bis Stat. 3,240

b) von Stat. 3,240 bis Stat. 3,400

Die Fahrbahn wird im Bauabschnitt a) in einzelnen Teilflächen von 15 bis 50 m² saniert, dabei werden ca. 10-12 cm abgefräst und mit Asphalttrag- und Asphaltdeckschichtmischgut wieder aufgebaut.

Im Bauabschnitt b) wird die Fahrbahn in voller Breite auf einer Länge von ca. 160 m, 3 cm abgefräst und mit einer Asphaltdeckschicht wieder aufgebaut. Größere Schadstellen werden tiefer gefräst und zusätzlich mit Asphalttragschichtmischgut verfüllt.

Der Gehweg im Zuge des vorhandenen Brückenbauwerkes wird ebenfalls saniert, sowie abgängige Rinnenplatten und Bordsteine werden durch Neue ersetzt.

Bereich Ortsdurchfahrt Theisbergstegen

Von NK 6410 035 nach NK 6510 007

von Stat. 0,160 bis Stat. 0,320

In der Ortslage von Theisbergstegen werden im Zuge der K 18, beidseitig die vorhandenen beschädigten Rinnenplatten auf einer Gesamtlänge von ca. 320 m erneuert. Dabei werden die alten Rinnenplatten ohne die noch einwandfreie Betonunterlage aufgenommen und mit einer zusätzlichen 2-4 cm Mörtelbettung durch neue Rinnenplatten mit 8 cm Dicke ersetzt.

Die Sanierungsmaßnahme auf der Kreisstraße K 18 ist als Gemeinschaftsmaßnahme mit Leistungen zu Lasten des Landkreis Kusel, der Bundesrepublik Deutschland, des Landes Rheinland-Pfalz, der Verbandsgemeindewerke Glan-Münchweiler, der Ortsgemeinde Matzenbach sowie der Stadtwerke Kusel zusammengefasst ausgeschrieben.

Der Landesbetrieb Mobilität, Kaiserslautern, hat die Baumaßnahme öffentlich ausgeschrieben und am 15.11.2011 submittiert.

Zur Submission lagen 8 Angebote vor, die auch gewertet werden konnten.

Die Wertung der Angebote erfolgt über die Gesamtangebotssumme. Der Zuschlag soll auf das gesamtwirtschaftlichste Angebot erteilt werden, d.h. die gesamten Bauarbeiten werden an einen Auftragnehmer vergeben.

Die rechnerische und fachtechnische Prüfung sowie Wertung der Angebote (§ 16 VOB/A), ergab folgende Bieterreihenfolge:

1. Firma Wust & Sohn	Simmern/Hunsrück	-brutto-	169.962,14 €
2. Firma Otto Jung GmbH & Co.KG	Sien/Nahe	-brutto-	175.700,00 €
3. Firma Firma Juchem	Niederwörresbach	-brutto-	176.387,07 €
4. Firma F.K. Horn	Kaiserslautern	-brutto-	189.537,55 €
5. Firma Thomas GmbH	Kirchberg/Hunsrück	-brutto-	191.481,35 €

Die fachtechnische und rechnerische Prüfung hat ergeben, dass das Angebot der Firma Wust & Sohn, Koblenzer Str. 101, 55469 Simmern/Hunsrück, vollständig ausgefüllt und nicht zu beanstanden ist. Die Firma Wust und Sohn hat somit das annehmbarste und wirtschaftlichste Angebot mit einer geprüften Gesamtangebotssumme von -brutto- 169.962,14 € abgegeben.

Die Gesamtangebotssumme verteilt sich auf die einzelnen Baulasträger wie folgt:

Kostenanteil Landkreis Kusel	-brutto-	82.229,79 €
Kostenanteil Bundesrepublik Deutschland	-brutto-	59.602,42 €
Kostenanteil Land Rheinland-Pfalz	-brutto-	360,90 €
Kostenanteil Verbandsgemeindewerke Glan-Münchw.	-brutto-	19.297,16 €
Kostenanteil Ortsgemeinde Matzenbach	-brutto-	7.941,24 €
<u>Kostenanteil Stadtwerke Kusel</u>	-brutto-	<u>530,63 €</u>
Gesamtangebotssumme	-brutto-	169.962,14 €

Der Baukostenanteil des Landkreises verteilt auf die beiden Maßnahmen wie folgt:

Deckensanierung in der OD Matzenbach mit		
Deckensanierung freie Strecke beim Wasserwerk	-brutto-	62.285,05 €
<u>Erneuerung der Rinnenplatten OD Theisbergstegen</u>	-brutto-	<u>19.944,74 €</u>
Gesamt Landkreis Kusel	-brutto-	82.229,79 €

Der Landesbetrieb Mobilität empfiehlt die Vergabe der Leistungen an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten/günstigsten Gesamtangebot, die Firma Wust & Sohn, Koblenzer Str. 101, 55469 Simmern/Hunsrück. Die Firma Wust & Sohn ist dem LBM aus anderen Maßnahmen bezüglich der Leistungsfähigkeit bekannt, eine fach- und termingerechte Ausführung ist zu erwarten.

Finanzierung:

Die Deckensanierungsmaßnahme und der Austausch der Rinnenplatten sind als Unterhaltungsmaßnahmen nicht förderfähig.

Für die Maßnahme auf der K 18, Matzenbach bis Godelhausen, stehen im Haushalt 2011 unter der HH-Stelle 54201.5233 die erforderlichen Mittel bereit.

Da der notwendige Austausch der Rinnenplatten erst in 2012 zur Ausführung kommt, werden die Baukosten in Höhe von ca. 20.000,00 €, im HH-Jahr 2012 aus dem Unterhaltungs- und Instandhaltungsbudget (sog. UI-Mittel = 180.000,00 € jährlich) der Straßenmeisterei finanziert.

Die Zuschlags- und Bindefrist endet am 05.12.2011.

Beschluss:

Der Kreisausschuss beschließt, den Auftrag über die Sanierungsarbeiten auf der Kreisstraße K 18 (Ortsdurchfahrt Matzenbach und freie Strecke OE Matzenbach bis OE Theisbergstegen (OT Godelhausen, ehemaliges Wasserwerk), wie vorgeschlagen, an den Bieter mit dem wirtschaftlichsten Gesamtangebot, die Firma Wust & Sohn, Simmern/Hunsrück, zu der Auftragssumme in Höhe von brutto- 169.962 € (**Anteil des Landkreis Kusel –brutto- 82.229,79 €**) zu vergeben.

Kreisausschuss-Sitzung am 25.11.2011 <i>-öffentlicher Teil-</i>		Gesetzliche Mitgliederzahl: 11		
		davon anwesend: 11		
TOP: 2	Sache / Beschluss	Abstimmungsergebnis		
		Dafür	Dagegen	Enthaltung
		-	-	-

Informationen

Im Rahmen dieses Tagesordnungspunktes wurden die Mitglieder des Kreisausschusses insbesondere über folgende Punkte informiert:

- **Resolution zur Schließung des Bundeswehrstandortes Kusel**

Hierzu informierte der Vorsitzende, dass man bezüglich die Resolution des Kreistags von Seiten der Bundestagsabgeordneten Gustav Herzog und Alexander Ulrich bereits eine Reaktion erhalten habe und Kopien der Schreiben den Kreisausschussmitgliedern zur Kenntnisnahme ausgeteilt seien.

- **Zweckverband Tierkörperbeseitigung**

Weiterhin informierte er, dass der Landkreis Kusel erfreulicherweise eine anteilige Rückzahlung der Umlagen 2009 und 2010 vom Zweckverband Tierkörperbeseitigung erhalte, da hier unter Berücksichtigung der Seuchenreserve eine Überzahlung vorliege. Gleichwohl werde zwar das Stammkapital erhöht, aber insgesamt ergebe sich eine Gutschrift für den Haushalt des Landkreises in Höhe von rd. 9.000,- Euro.

- **Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum**

Anschließend berichtete der 1. Kreisbeigeordnete, Herr Volker Schlegel, noch kurz über die Eröffnung der neu gestalteten Dauerausstellungsbereiche im Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum in Bad Dürkheim und wies u.a. darauf hin, dass einer der vier weiteren Räume nunmehr dem Pfälzer Bergland gewidmet sei.

Der Kreisausschuss nahm die Informationen zur Kenntnis. Einwände gegen die vorgetragenen Informationen wurden seitens der Mitglieder des Kreisausschusses nicht erhoben.

Die Sitzung begann um 09:00 Uhr und endete gegen 11:00 Uhr.

Geschlossen:

Der Vorsitzende:

gez.
(Dr. Winfried Hirschberger)
Landrat

Der Schriftführer:

gez.
(Manfred Drumm)
Kreisverwaltungsoberrat